

## 2. Wochenreport

---

*M76-3c Transit Walvisbay - Talcahuano*

*04.09. – 10.09.2008*

Die zweite Woche der Reise begann mit Verzögerungen. Die Fehlersuche und Messungen an der Maschine gingen weiter. Der neue Wegpunkt ist der Hafen von Itajai. Dort wird ein Techniker an Bord genommen, der das Problem hoffentlich lösen wird. Nachdem wir eine Zeit lang mit geringem Tempo gefahren sind, wurde einer der Fahrmotoren ausgekuppelt. Jetzt geht die Fahrt bei guten Wetterbedingungen mit bis zu 7 Knoten weiter und wir hoffen am 15.09. morgens in Itajai anzukommen. Das Wetter ist auf unserer Seite und zeigt sich mit viel Sonne und nur ein paar Wolken.

Die Probenahme mit den Staubsammlern läuft weiterhin einwandfrei. Der Wind steht meist günstig. Nur ab und zu wechselnde Winde lassen die Staubsammler zeitweise stillstehen. In einigen Filtern lässt sich bereits erahnen, was vor der Küste Argentiniens noch an Staub eingefangen werden kann. Wir sind guter Hoffnung, noch mehr Staub aus Patagonien in den Filtern zu finden. Das Logging der Daten am „gelben Staubsammler“ funktioniert ebenfalls gut und lässt Rückschlüsse darauf ziehen wie lange die Geräte am Tag laufen. Die Windfahne funktioniert nach einer kleinen Korrektur zuverlässiger.

Die Arbeiten am Schiff gehen ebenfalls gut voran. Die Handwerker arbeiten sich kontinuierlich von Deck zu Deck. Deutlich fällt die Veränderung in den Badezimmern auf. Wände und Böden wurden ausgetauscht.

Aber auch die Wohnräume werden Stück für Stück mit Anschlüssen für das bordeigene Netzwerk ausgestattet.



ABBILDUNG 1: VOR UND NACH DER RENOVIERUNG EINES DER BADEZIMMER AN BORD

Die Crew und das wissenschaftliche Personal sind gesund und gut gelaunt. Alle hoffen dass sich das Wetter hält und die Arbeiten am Schiff zügig voran gehen.

Mit besten Grüßen. David Widmer